

Geburtsurkunde bei Bewerbung

Beitrag von „Dalyna“ vom 11. März 2005 21:38

Bei einer Anfrage bei dem Standesamt, das meine Geburtsurkunde ausgestellt hatte, hat sich herausgestellt, daß man nicht persönlich vorbei kommen muß, wenn man zu weit entfernt wohnt. Dann muß man die Abschrift aber schriftlich mit Unterschrift beantragen und das Geld für die Abschrift und den Versand beilegen. Beglaubigungen gehen nicht. Nur das Standesamt, daß die Urkunde ausgestellt hat, darf eine Abschrift anfertigen. Das ist einfach rechtlich so und deshalb gelten auch keine Beglaubigungen bei der Bewerbung. Da ich zwei Beglaubigungen benötigt habe, hat die erste 7,50 und die zweite 5,50 € gekostet, wenn ich mich recht erinnere.

Da aber anscheinend jedes Standesamt damit anders umgeht und die einhellige Aussage meiner Mitstudenten vor meiner Anfrage war, man müsse dort persönlich erscheinen, würde ich einfach mal vorher anrufen. Die sagen einem dann schon, wie es bei ihnen funktioniert 😊

Liebe Grüße,

Dalyna